STADT BRAMSCHE

Protokoll

1. Sitzung des Rates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.11.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:43 Uhr
Ort:	Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Bürgermeister
Herr BGM Lars Rehling

Vorsitzender
Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Helmut Bei der Kellen
Herr Stephan Bergmann
Frau Ulrike Fänger
Frau Ute Johanns
Frau Elke Lamla
Herr Christian Lübbe
Herr Oliver Neils
Frau Silke Schäfer
Herr Steffen Timm
Frau Alexandra Unterderweide
Herr Arne Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Heiner Hundeling
Frau Imke Märkl
Herr Manuel Marx
Herr Andreas Quebbemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Nicole Schmees
Herr Moritz von Bock und Polach
Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen
Frau Petra Beckendorff
Herr Jannes Brusermann
Herr Matthias Reyl
Frau Thea Stolte
Frau Miriam Thye

Mitglieder AfD-Fraktion
Frau Kim Patterson
Herr Markus Schäfer
Herr Benjamin Thiel

Mitglied Volt
Frau Heidi Engel

Mitglied Die Linke
Herr Markus Sommer

Verwaltung
Frau EStR'in Sonja Glasmeyer
Herr BD Christian Müller
Herr Udo Müller
Frau Bianca Rimann
Herr Klaus Sandhaus
Frau Stefanie Uhlenkamp
Frau Ina Winkler

Protokollführerin
Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Karl-Georg Görtemöller
Herr Thorsten Karssies

Mitglied FDP
Frau Anette Staas-Niemeyer

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2.	Verpflichtung sowie Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren	
3.	Wahl des/der Ratsvorsitzenden	
4.	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
5.	Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2026-2031	WP 26-31/0003
5.1.	Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2026-2031	WP 26-31/0003-1
6.	Hauptsatzung für die Wahlperiode 2026 - 2031	WP 26-31/0004
7.	Benennung und Beschluss über den/die stellv. Ratsvorsitzenden	
8.	Erklärung der Parteien zur Bildung von Fraktionen und Gruppen	
9.	Anzahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss	WP 26-31/0002
10.	Besetzung des Verwaltungsausschusses	WP 26-31/0005
11.	Wahl der ehrenamtlichen stellv. Bürgermeisterinnen / Bürgermeister	WP 26-31/0006
12.	Vereidigung des Bürgermeisters	

13.	Bildung von Ratsausschüssen und Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften	WP 26-31/0001
14.	Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze	WP 26-31/0007
15.	Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen	WP 26-31/0008
16.	Wahl der Ortsvorsteherinnen für die Ortschaften Balkum und Evinghausen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis	WP 26-31/0009
17.	Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörigen Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung)	WP 26-31/0010
17.1.	Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörigen Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung)	WP 26-31/0010-1
18.	Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen gemäß § 57 Abs. 3 NKomVG	WP 26-31/0012
18.1.	Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen gemäß § 57 Abs. 3 NKomVG	WP 26-31/0012-1
19.	Neuberechnung der Ortsratsmittel zur Wahlperiode 2026/2031	WP 26-31/0013
20.	Neuberechnung der Verfügungsmittel zur Wahlperiode 2026/2031	WP 26-31/0014
21.	Erklärung der Fraktionen	
22.	48. Änderung des Flächennutzungsplans – Ortsteil Bramsche - Feststellungsbeschluss - Bezugsvorlagen WP 16-21-1036, WP 21-26_0266, WP 21-26-0665	WP 21-26/0953
23.	Bebauungsplan Nr. 200 – Stadtsanierung Bahnhofsumfeld - Gerhart-Hauptmann-Straße mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlagen WP 16-21-1035, WP 21-26-0267, WP 21-26-0666	WP 21-26/0954
24.	Bericht des Bürgermeisters	
25.	Beantwortung von Anfragen	
26.	Anfragen und Anregungen	
27.	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

RM Bei der Kellen begrüßt als dienstältestes Mitglied die Anwesenden (siehe Anlage) und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Verpflichtung sowie Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

BGM Rehling bedankt sich bei seinem Vorredner für die schönen und eindrucksvollen Worte. Besser könne man eine neue Wahlperiode nicht beginnen.

BGM Rehling verpflichtet die anwesenden Ratsmitglieder gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere weist er gem. § 43 NKomVG auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Diese Vorschriften umfassen die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot.

TOP 3	Wahl des/der Ratsvorsitzenden

RM Bei der Kellen bittet um Vorschläge für die Wahl zum Ratsvorsitzenden. RM Neils schlägt Herrn Winfried Müller vor.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, lässt RM Bei der Kellen über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

RM Bei der Kellen gratuliert RV Winfried Müller zur Wahl des Ratsvorsitzenden.

RV Müller bedankt sich für das erneut ausgesprochene Vertrauen. Es sei ihm eine große Ehre, dieses Amt erneut übernehmen zu dürfen. Zugleich verstehe er es nicht als Privileg, sondern als Verpflichtung gegenüber dem gesamten Rat und vor allem gegenüber den Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Heimat haben.

Ein Ratsvorsitzender sei kein Parteipolitiker im Amt. Sein Anspruch sei es daher, dieses Gremium mit Fairness, Respekt und größtmöglicher Neutralität zu leiten. Demokratie lebe vom Streit, vor allem aber vom Ringen um die besten Argumente. Auch wenn unterschiedliche Auffassungen zu Themen wie Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bildung oder Ehrenamt bestünden, komme es entscheidend darauf an, den Diskurs konstruktiv in der Sache, wertschätzend im Ton und transparent gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zu führen. Er appelliere daher an alle Mitglieder des Rates, gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass der Rat der Stadt Bramsche ein Vorbild für eine respektvolle und konstruktive politische Kultur werde. Die Menschen in Bramsche erwarten zu Recht keine ideologischen Grabenkämpfe, sondern pragmatische Lösungen und ein gemeinsames Engagement für die Zukunft unserer Stadt.

TOP 4	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	

Der Rat stellt den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 5	Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2026-2031	WP 26-31/0003

Siehe TOP 5.1

TOP 5.1	Neufassung der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2026-2031	WP 26-31/0003-1

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ortsräte, die Ratsausschüsse sowie die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Bramsche.

EStR‘in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor. Sie weist darauf hin, dass sich der Rat eine Geschäftsordnung gebe. Die bestehende Geschäftsordnung sei überprüft und in Abstimmung mit den Ratsfraktionen angepasst worden. Die Änderungen beträfen im Wesentlichen die digitale Einladung zu den Sitzungen sowie die Regelung, dass Anträge auf Aufhebung und Änderung bereits gefasster Beschlüsse grundsätzlich erst nach Ablauf von sechs Monaten gestellt werden können, sofern der Verwaltungsausschuss keine entsprechende Beschlussfassung empfehle. Zudem erfolge die Feststellung der Ergebnisse geheimer Wahlen und Abstimmungen künftig unter Beteiligung der Fraktionsvorsitzenden. Die Mitglieder der Ratsausschüsse mit Ausnahme des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt sei von 11 auf 9 gesenkt worden. Darüber hinaus werde die Möglichkeit geschaffen, Sitzungen mithilfe einer Software aufzuzeichnen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	31	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 6	Hauptsatzung für die Wahlperiode 2026 - 2031	WP 26-31/0004

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die als Anlage beigefügte Hauptsatzung der Stadt Bramsche.

EStR‘in Glasmeyer trägt den Inhalt der o. g. Vorlage vor. Die Hauptsatzung sei in Abstimmung mit den Fraktionen lediglich dahingehend angepasst worden, dass die Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen an den Beratungen des Rates mit Rederecht teilnehmen dürfen. Darüber hinaus müsse die Hauptsatzung neu beschlossen werden, damit der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt weiterhin als beschließender Ausschuss für die Aufstellung der Bauleitplanung zuständig bleibe.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7	Benennung und Beschluss über den/die stellv. Ratsvorsitzenden

EStR'in Glasmeyer erklärt, dass nach der Geschäftsordnung des Rates lediglich ein formloser Beschluss für die Benennung des stellv. Ratsvorsitzenden erforderlich ist. Als Vorschlag wurde der Verwaltung RM Ernst-August Rothert mitgeteilt.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, lässt RV Müller über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

RV Müller gratuliert RM Rothert zur Benennung als stellvertretender Ratsvorsitzender.

TOP 8	Erklärung der Parteien zur Bildung von Fraktionen und Gruppen

EStR'in Glasmeyer erklärt, dass die Fraktionen gemäß § 11 der Geschäftsordnung (GO) die Bildung von Fraktionen und Gruppen wie folgt mitgeteilt haben:

- Die Ratsmitglieder (RM) der SPD bilden die SPD-Fraktion. Fraktionsvorsitzender ist RM Oliver Neils, Stellvertretung sind RM Ulrike Fänger und RM Christian Lübbe.

- Die RM Anette Staas-Niemeyer (FDP) und RM Heidi Engel (Volt) bilden die Gruppe FDP/Volt. Gruppenvorsitzende ist RM Anette Staas-Niemeyer.

- Die RM der Parteien SPD, FDP und Volt bilden die Gruppe SPD/FDP/Volt. Gruppenvorsitzender ist Oliver Neils. Stellvertretung sind RM Christian Lübbe und RM Ulrike Fänger.

- Die RM der CDU bilden die CDU-Fraktion. Fraktionsvorsitzender ist Andreas Quebbemann. Stellvertreter ist Matthis Waldkötter.

- Die RM der Partei BÜNDNIS 90/Die Grünen bilden die BÜNDNIS 90/Die Grünen-Fraktion. Fraktionsvorsitzende sind RM Petra Beckendorff und Matthias Reyl. Die Stellvertretung für Petra Beckendorff ist Jannes Brusermann, für Matthias Reyl Miriam Thye.

- Die RM der Partei BÜNDNIS 90/Die Grünen und das RM Markus Sommer (Die LINKE) bilden die Gruppe BÜNDNIS 90/Die Grünen/Die LINKE. Gruppenvorsitzende sind Petra Beckendorff und Matthias Reyl. Die Stellvertretung für Petra Beckendorff ist Jannes Brusermann, für Matthias Reyl Miriam Thye.

- Die RM der AfD bilden die AfD Niedersachsen-Fraktion. Fraktionsvorsitzende ist Kim Patterson. Stellvertreter ist Markus Schäfer.

TOP 9	Anzahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss	WP 26-31/0002

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt für die Dauer der Wahlperiode 2026/2031 gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG, die Zahl der Beigeordneten im Hauptausschuss (Verwaltungsausschuss) um zwei auf insgesamt **acht** zu erhöhen.

EStR‘in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 10	Besetzung des Verwaltungsausschusses	WP 26-31/0005

Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst über die Besetzung des Verwaltungsausschusses einen Feststellungsbeschluss gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG.

Gruppe SPD/FDP/Volt	**Vertreter/in**
Fänger, Ulrike	Bergmann, Stephan
Neils, Oliver	Schäfer, Silke
Müller, Winfried	Unterderweide, Alexandra
Lübbe, Christian	Wegner, Arne

CDU-Fraktion	**Vertreter/in**
Quebbemann, Andreas	Rothert, Ernst-August
Märkl, Imke	Waldkötter, Matthis

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	**Vertreter/in**
Reyl, Matthias	1. Beckendorff, Petra
	2. Thye, Miriam (gem. § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG)

AfD-Fraktion	**Vertreter/in**
Patterson, Kim	1. Schäfer, Markus
	2. Thiel, Benjamin (gem. § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG)

EStR‘in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 11	Wahl der ehrenamtlichen stellv. Bürgermeisterinnen / Bürgermeister	WP 26-31/0006

Beschlussvorschlag:

Aus den Beigeordneten des Verwaltungsausschusses werden zwei ehrenamtliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

EStR'in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor. Sie erklärt, dass das Wahlverfahren schriftlich zu erfolgen habe, da mehrere Personen zu wählen seien. Als Vorschlag wurde der Verwaltung RM Fänger und RM Märkl mitgeteilt.

RM Quebbemann beantragt geheime Wahl. Die Ratsmitglieder werden namentlich für den Gang zur Wahlkabine aufgerufen.

Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, lässt RV Müller die geheime Wahl durchführen. Unter Beteiligung der Fraktionsvorsitzenden stellt RV Müller das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt fest:

Abstimmungsergebnis:	RM Ulrike Fänger:	30	Stimmen dafür
		0	Stimmen dagegen
		1	Enthaltung
	RM Imke Märkl:	29	Stimmen dafür
		1	Stimme dagegen
		1	Enthaltung

Damit wurden die vorgeschlagenen Kandidatinnen zu stellvertretenden Bürgermeisterinnen gewählt.

TOP 12	Vereidigung des Bürgermeisters

RM Ulrike Fänger vereidigt BGM Rehling mit folgender Vereidigungsformel nach dem Nds. Beamtengesetz:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

BGM Rehling betont zu Beginn seiner Ansprache, dass die konstituierende Sitzung und die Vereidigung den Auftakt zu einem neuen Kapitel darstellen, zugleich jedoch auch Anlass böten, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und an zwei Persönlichkeiten zu erinnern, die den Rat und die Verwaltung über Jahrzehnte geprägt haben.

Er erinnert an den am 31. August 2026 verstorbenen Gerd Borcherding. Dieser habe sich als langjähriger Ortsvorsteher von Balkum (seit 1986) sowie durch seine Ratsmitgliedschaften von 1981 bis 1986 und erneut ab 1996 große Verdienste um die Ortschaft und die gesamte Stadt Bramsche erworben. Sein Engagement für die örtlichen Vereine in Balkum und Ueffeln sowie sein Einsatz für die Entwicklung der Balkumer Wassermühle zu einem besonderen Kleinod seien besonders zu würdigen. Neben seinem politischen Wirken sei Herr Borcherding vor allem für seine gradlinige, pragmatische und menschlich angenehme Art geschätzt worden. BGM Rehling habe Herrn Borcherding in der Wahlperiode 2011 kennengelernt, in der beide gemeinsam das Amt der stellvertretenden Bürgermeister für die damalige Bürgermeisterin Liesel Höltermann ausgeübt haben. Die Zusammenarbeit sei von Beginn an von

gegenseitigem Verständnis geprägt gewesen. Seine Verdienste und seine Persönlichkeit würden sowohl ihm persönlich als auch der Stadt Bramsche in bleibender Erinnerung bleiben.

Am 08. September 2026 sei zudem der ehemalige Bürgermeister Ewald Fisse verstorben. Dieser habe dem Rat von 1972 bis 2001 angehört und war Ortsbürgermeister des Ortsrates Bramsche Mitte. Er war seit 1985 ehrenamtlicher Bürgermeister und wurde 1996 als erster hauptamtlicher Bürgermeister vereidigt. Auch er habe die Entwicklung Bramsches in erheblichem Maße geprägt. Die Fußgängerzone und die Erweiterung dieses Rathauses seien eng mit seinem Engagement verbunden. Darüber hinaus habe er sich in zahlreichen Ausschüssen und Gremien sowie insbesondere für das Ehrenamt und den Sport eingesetzt. BGM Rehling habe Herrn Fisse im Jahr 2006 kennengelernt, als er erstmals dem Rat angehört und den Vorsitz des Sportausschusses übernommen habe. Herr Fisse habe ihn frühzeitig zu einem persönlichen Gespräch eingeladen und ihm zahlreiche wertvolle Ratschläge, Erfahrungen und Anekdoten für seine kommunalpolitische Tätigkeit mitgegeben. Aus dem ersten Austausch seien viele weitere Gespräche und eine enge persönliche Verbindung entstanden. Ewald Fisse sei für ihn ein geschätzter Freund und wichtiger Ratgeber gewesen, dessen Verlust sowohl für die Stadt Bramsche als auch persönlich sehr schmerzlich sei.

BGM Rehling bittet die Anwesenden, sich zu einer kurzen Gedenkminute für die beiden Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben.

BGM Rehling bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bramsche für das in der Stichwahl entgegengebrachte Vertrauen und sichert zu, sich in den kommenden acht Jahren mit vollem Einsatz für die Stadt einzubringen. Sein ausdrücklicher Dank gelte zudem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die ihn herzlich aufgenommen und von Beginn an umfassend unterstützt haben. Abschließend bedanke er sich auch ganz herzlich bei seiner Familie.

BGM Rehling betone, dass in den kommenden Jahren erhebliche Aufgaben und Herausforderungen auf die Stadt Bramsche zukommen werden. Bereits zu Beginn seiner Amtszeit wolle er deutlich machen, dass die nächsten Jahre voraussichtlich schwieriger werden als die vergangenen zehn bis fünfzehn Jahre. In der Vergangenheit habe die Stadt von sehr guten Steuereinnahmen und umfangreichen Zuweisungen profitiert. Diese Einnahmen würden absehbar zurückgehen, während gleichzeitig die Ausgaben weiter steigen. Dies bedeute jedoch nicht, dass die Stadt ihre Handlungsfähigkeit verliere. Vielmehr werde es künftig noch wichtiger sein, geplante und wünschenswerte Investitionen sorgfältig zu prüfen und abzuwägen, welchen Maßnahmen tatsächlich notwendig und finanziell vertretbar seien. Einen radikalen Sparkurs wolle er ausdrücklich nicht ankündigen. Dennoch müsse die finanzielle Entwicklung aufmerksam im Blick behalten werden. Dabei sei es wichtig, auch über Fraktionsgrenzen hinweg offen miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu hinterfragen, welche Vorhaben erforderlich und tatsächlich finanzierbar seien. Dies werde einer der Maßgaben seiner Amtszeit sein und dies möchte er von Anfang an klar stellen.
Gleichzeitig betone er, dass er den kommenden Jahren optimistisch entgegenblicke. In den vergangenen Monaten habe er rund 5.000 Gespräche an Haustüren, auf dem Markt und bei verschiedenen Veranstaltungen geführt. Aus diesen Begegnungen sei er häufig positiver hervorgegangen, als er hineingegangen sei. Er habe das Gefühl, dass es eine gewisse Unzufriedenheit gebe, aber es gebe auch gerade auf der kommunalen Ebene ein ganz großes Maß an Lust anzupacken und gemeinsam zu gestalten. Dies habe sich sowohl bei Vereinen und Verbänden als auch bei Bürgerinnen und Bürgern sowie ausdrücklich auch bei den unterschiedlichen politischen Gruppierungen gezeigt. Er habe den Eindruck gewonnen, dass ein neues Maß an Zusammenarbeit und Zusammenhalt möglich sei und der Gedanke „Brücken bauen“ im Mittelpunkt der nächsten Jahre stehen sollte. Unterschiedliche Positionen und kontroverse inhaltliche Diskussionen seien ausdrücklich erwünscht. Entscheidend sei dabei jedoch, diese Debatten stets sachlich und in einem angemessenen Ton zu führen, um gemeinsam gute Ergebnisse zu erzielen.

Er sei überzeugt, dass dieser Wunsch von der großen Mehrheit geteilt werde und auch den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger entspreche. Nämlich, dass die politischen Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung übernehmen, sich für die Stadt einsetzen und bereit seien, auch mal über den eigenen Schatten zu springen. BGM Rehling äußert abschließend den Wunsch, gemeinsam eine neue Arbeitskultur zu etablieren. Ziel müsse es sein, parteiübergreifend für die Menschen in der Stadt zu arbeiten, an einem Strang zu ziehen und den gemeinsamen Auftrag in den Mittelpunkt zu stellen.

TOP 13	Bildung von Ratsausschüssen und Ausschüssen nach besonderen Rechtsvorschriften	WP 26-31/0001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche fasst über die nachfolgend aufgeführten Besetzungen der verschiedenen Fachausschüsse den Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG.

EStR'in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor. Die Sitze eines jeden Ausschusses werden auf die Fraktionen und Gruppen im Verhältnis ihrer Stärke nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers errechnet.

Danach entfallen auf den in § 12 GO genannten Ausschuss mit 11 Mitgliedern (ASU) auf die

Gruppe SPD/FDP/Volt	5 Sitze
CDU-Fraktion	3 Sitze
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	2 Sitze
AfD-Fraktion	1 Sitz

Danach entfallen auf die in § 12 und § 13 Abs. 1 GO genannten Ausschüsse mit 9 Mitgliedern auf die

Gruppe SPD/FDP/Volt	4 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	2 Sitze
AfD-Fraktion	1 Sitz

Daneben gehören den Ausschüssen nach § 12 der GO drei weitere Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG mit beratender Stimme an, die von den Fraktionen benannt werden.

Die Fraktionen und Gruppen des Rates haben der Verwaltung ihre Besetzung gemeldet. Über diese Besetzung ist ein Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NkomVG zu fassen.

Zur Besetzung im Einzelnen:

1. Ausschüsse nach § 12 GO

Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung (9 Mitglieder)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Schäfer, Silke
Timm, Steffen
Görtemöller, Karl-Georg
Bei der Kellen, Helmut

CDU-Fraktion
Rothert, Ernst-August
Marx, Manuel

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Sommer, Markus
Brusermann, Jannes

AfD-Fraktion
Schäfer, Markus

Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG (Bürgervertreter)

Gruppe SPD/FDP/Volt	Scott, Christian
CDU-Fraktion	Mügge, Arndt
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	Schuckmann, Jonas

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal (9 Mitglieder)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Fänger, Ulrike
Johanns, Ute
Karssies, Thorsten
Lübbe, Christian

CDU-Fraktion
Waldkötter, Matthis
Von Bock und Polach, Moritz

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Reyl, Matthias
Beckendorff, Petra

AfD-Fraktion
Patterson, Kim

Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG (Bürgervertreter)

Gruppe SPD/FDP/Volt	Laatz, Andre´
CDU-Fraktion	Enz, Viktoria
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	Ballmann, Stefanie

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur (9 Mitglieder)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Unterderweide, Alexandra
Wegner, Arne
Bergmann, Stephan
Engel, Heidi

CDU-Fraktion
Schmees, Nicole
Von Bock und Polach, Moritz

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Stolte, Thea
Sommer, Markus

AfD-Fraktion
Thiel, Benjamin

Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG (Bürgervertreter)

Gruppe SPD/FDP/Volt	Dödtmann, Judith
CDU-Fraktion	Bensmann, Theodor
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	Thye, Jürgen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (11 Mitglieder)

Gruppe SPD/FDP/Volt	**Vertreter/in**
Neils, Oliver	Bei der Kellen, Helmut
Lamla, Elke	Johanns, Ute
Görtemöller, Karl-Georg	Lübbe, Christian
Müller, Winfried	Timm, Steffen
Staas-Niemeyer, Anette	Engel, Heidi

CDU-Fraktion	**Vertreter/in**
Hundeling, Heiner	Waldkötter, Matthis
Quebbemann, Andreas	Von Bock und Polach, Moritz
Rothert, Ernst-August	Marx, Manuel

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	**Vertreter/in**
Beckendorff, Petra	Reyl, Matthias
Brusermann, Jannes	Sommer, Markus

AfD-Fraktion	**Vertreter/in**
Schäfer, Markus	Patterson, Kim

Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG (Bürgervertreter)

Gruppe SPD/FDP/Volt	Riepe, Josef
CDU-Fraktion	Teckemeyer, Anette
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	Müller, Karin

2. Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften nach § 13 GO

Ausschuss für Schule und Jugend (9 Mitglieder)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Timm, Steffen
Unterderweide, Alexandra
Karssies, Thorsten
Engel, Heidi

CDU-Fraktion
Waldkötter, Matthis
Märkl, Imke

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Thye, Miriam
Stolte, Thea

AfD-Fraktion
Thiel, Benjamin

Daneben gehören dem Ausschuss als Schulausschuss Eltern-, Lehrer- und Schülervertreter an.

Bei Wahrnehmung von Aufgaben des Schulausschusses:

Elternvertreter (1 stimmberechtigter Vertreter)

Mitglied	**Vertreter/in**
Dean, Marly	Beidersandwisch, Cornelia

Lehrervertreter (1 stimmberechtigter Vertreter)

Mitglied			
Wittemann	Anke		Grundschule Ueffeln
Ersatzmitglied und Stellvertreterin			
Felker	Maria		Grundschule Hesepe

Schülervertreter (1 stimmberechtigter Vertreter)

N.N.

Weiterhin gehören dem Ausschuss als Jugendausschuss zwei weitere Mitglieder mit beratender Stimme an, die vom Rat auf Vorschlag der in der Stadt Bramsche wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe benannt worden sind.

	Mitglied	**Vertreter**
Universum e.V.	Sabine Rehse	Jessica Mochner
Kita	Große Sextro, Christiane	Blaschke, Imke

Betriebsausschuss

Der Ausschuss setzt sich zusammen aus acht Mitgliedern des Rates, dem Bürgermeister der Stadt Bramsche kraft Amtes und zwei Vertretern der Beschäftigten, die in entsprechender Anwendung des § 110 Nds. Personalvertretungsgesetz gewählt werden. Der Bürgermeister wird durch die allgemeine Stellvertreterin vertreten.

Zur Besetzung im Einzelnen:

BGM Lars Rehling Vorsitz kraft Amtes
EStR'in Sonja Glasmeyer stellv. Vorsitz kraft Amtes

Gruppe SPD/FDP/Volt	**Vertreter**
Schäfer, Silke	Bei der Kellen, Helmut
Timm, Steffen	Unterderweide, Alexandra
Görtemöller, Karl-Georg	Fänger, Ulrike
Johanns, Ute	Karssies, Thorsten

CDU-Fraktion	**Vertreter**
Hundeling, Heiner	Waldkötter, Matthis
Schmees, Nicole	Quebbemann, Andreas

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	**Vertreter**
Brusermann, Jannes	Beckendorff, Petra

AfD Nds.-Fraktion	**Vertreter**
Schäfer, Markus	Thiel, Benjamin

Die Wahl folgender Vertreter der Beschäftigten wurde mitgeteilt:

Vertreter der Beschäftigten für den Betriebsausschuss	**Gewählter Vertreter**
Lüdtke, Patrick	
Hoppe, Patrick	Heine, Reinhard

Umlegungsausschuss

Danach besteht der Umlegungsausschuss aus dem vorsitzenden Mitglied, drei Fachmitgliedern und drei weiteren Mitgliedern, die dem Rat der Gemeinde angehören. Gem. § 4 Abs. 4 DVO-BauGB sind für alle Mitglieder stellvertretende Mitglieder zu bestellen, die die gleichen Voraussetzungen wie das zu vertretende Mitglied erfüllen müssen.

Das vorsitzende Mitglied und die drei Fachmitglieder wurden in der Sitzung des Rates vom 19.03.2026 für die Dauer von fünf Jahren gewählt (Vorlage WP 21-26/0852).

Die drei weiteren Ratsmitglieder sind wie folgt benannt worden:

Gruppe SPD/FDP/Volt	**Vertreter**
Neils, Oliver	Müller, Winfried

CDU-Fraktion	Vertreter
Hundeling, Heiner	Von Bock und Polach, Moritz

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	Vertreter
Beckendorff, Petra	Brusermann, Jannes

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 14	Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze	WP 26-31/0007

EStR'in Glasmeyer trägt hinsichtlich des Inhaltes der Mitteilungsvorlage vor. Die Verteilung der Ausschussvorsitze erfolgt nach § 71 Abs. 8 NKomVG. Die Fraktionen bzw. die Gruppe haben sich bereits im Vorfeld auf die Ausschussvorsitzende/n und stellv. Vorsitzende/n verständigt.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Vorsitzender	Neils, Oliver
Stellv. Vorsitzender	Quebbemann, Andreas

Ausschuss für Schule und Jugend

Vorsitzender	Waldkötter, Matthis
Stellv. Vorsitzender	Karssies, Thorsten

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal

Vorsitzender	Reyl, Matthias
Stellv. Vorsitzender	Fänger, Ulrike

Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung

Vorsitzender	Bei der Kellen, Helmut
Stellv. Vorsitzender	Rothert, Ernst-August

Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Vorsitzender	Stephan Bergmann
Stellv. Vorsitzender	Moritz von Bock und Polach

Der Rat nimmt die von den Fraktionen und der Gruppe vorgeschlagene Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze und stellv. Vorsitze zur Kenntnis.

TOP 15	Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen	WP 26-31/0008

Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst über die unten genannte Zusammensetzung der übrigen Gremien nach § 71 Abs. 6 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG.

Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche

BGM + 8 (+8 Vertreter)

Gruppe SPD/FDP/Volt	**Vertreter**
Neils, Oliver	Lübbe, Christian
Müller, Winfried	Bei der Kellen, Helmut
Bergmann, Stephan	Johanns, Ute
Staas-Niemeyer, Anette	Engel, Heidi
CDU Fraktion	**Vertreter**
Hundeling, Heiner	Waldkötter, Matthis
Schmees, Nicole	Quebbemann, Andreas
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	**Vertreter**
Beckendorff, Petra	Reyl, Matthias
AfD-Fraktion	**Vertreter**
Schäfer, Markus	Thiel, Benjamin

Gesellschafterversammlung Stadtwerke Bramsche

BGM

Kreismusikschule e.V.

2 (einheitlich mit einer Stimme)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Karssies, Thorsten

CDU-Fraktion
Enz, Viktoria

Deutscher Kinderschutzbund Osnabrück e.V.

2 (einheitlich mit einer Stimme)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Unterderweide, Alexandra

CDU-Fraktion
Wübker, Martina

Universum e.V. (Mitgliederversammlung)

BGM + 4 (einheitlich mit 5 Stimmen)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Schäfer, Silke
Timm, Steffen

CDU-Fraktion
Von Bock und Polach, Moritz

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Stolte, Thea

Universum e.V. (Vorstand)

Fachbereichsleiter 3

Nds. Städtetag

BGM +2 (einheitlich mit 3 Stimmen)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Neils, Oliver

CDU-Fraktion
Schmees, Nicole

Städtekurie der Osnabrücker Landschaft (historische)

2 + 2 Vertreter (einheitlich mit 1 Stimme)

Gruppe SPD/FDP/Volt	**Vertreter**
Bei der Kellen, Helmut	Görtemöller, Karl-Georg
CDU-Fraktion	**Vertreter**
Hundeling, Heiner	Wübker, Martina

Förderkreis Freundliches Bramsche e.V.

BGM + GF Marketing + 3 (einheitlich mit 5 Stimmen)

Gruppe SPD/FDP/Volt
Müller, Winfried

CDU-Fraktion
Märkl, Imke

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Beckendorff, Petra

Gesellschafterversammlung der Osnabrücker Landentwicklungsgesell. mbH

1 (+ 1 Vertreter)

CDU-Fraktion	**Vertreter**
Quebbemann, Andreas	BGM Rehling

Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH

BGM + 5

Gruppe SPD/FDP/Volt	**Vertreter**
Müller, Winfried	Fänger, Ulrike
Wegner, Arne	Lübbe, Christan
Staas-Niemeyer, Anette	Engel, Heidi
CDU Fraktion	**Vertreter**
Schmees, Nicole	Marx, Manuel
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke	**Vertreter**
Reyl, Matthias	Beckendorff, Petra

Gesellschafterversammlung Stadtmarketing GmbH

BGM + 8 **(zwingend Mitglieder des VA)**

Gruppe SPD/FDP/Volt
Fänger, Ulrike
Neils, Oliver
Müller, Winfried
Lübbe, Christian

CDU-Fraktion
Quebbemann, Andreas
Märkl, Imke

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Reyl, Matthias

AfD-Fraktion
Patterson, Kim

Sonstiges Mitglied gem. § 5 (2) HS
ESTR‘in Glasmeyer, Sonja

Förderkreis Freundliches Bramsche e.V.
Vorstand Förderkreis (aktuell 13 Mitglieder)

Vertreter der Stadt in sonstigen Vereinen und Verbänden (gem. § 13 Hauptsatzung durch den BGM vertreten)

1.1 NSI Nds. Studieninstitut für Kommunale Verwaltung e.V.

1.2 Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. - BDS –

1.3 Feuerwehrverband Altkreis Bersenbrück e.V.

1.4 Deutscher Bibliotheksverband e.V.

1.5 Deutscher Museumsbund e.V.

1.6 Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.

1.7 Deutscher Verein für öffentliche und private Vorsorge e.V.

1.8 Heimatbund Osnabrücker Land e.V.

1.9 vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

1.10 Fachverband der Kämmerer in Niedersachsen e.V.

1.11 Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.

1.12 Fachverband des Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Landes Niedersachsen e.V.

1.13 Verein für Ausbildung von Jugendlichen im Altkreis Bersenbrück e.V.

1.14 Kreisheimatbund Bersenbrück e.V.

1.15 Niedersächsisches Kommunalforum e.V.

1.16 Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V.

1.17 Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (Historischer Verein Osnabrück)

1.18 Natur- und Geopark Terra vita e.V.

1.19 KAV Kommunaler Arbeitgeberverband Niedersachsen

1.20 KGSt Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

1.21 Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.

1.22 Verein zur Pflege der Städtepartnerschaften e.V.

1.23 Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück e.V.

1.24 Deutsche Verkehrswacht - Bramsche / Wallenhorst und Umgebung e.G.

1.25 Wiehengebirgsverband Weser Ems e.V.

1.26 Verbund Frau und Betrieb e.V.

1.27 Institut der Rechnungsprüfer e.V.

1.28 Verein der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück e.V.

1.29 Fischereigenossenschaft Hase II

1.30 Tourismusverband Osnabrücker Land GmbH

1.31 ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.

1.32 Baugenossenschaft für den Landkreis Osnabrück e.G.

1.33 Arbeitsgemeinschaft präklinische Notfallmedizin e.V.

Sonstige Arbeitskreise, Vereine etc.

(außerhalb des NKomVG und § 13 Hauptsatzung)

1.34 Arbeitskreis Kalkriese

Gesetzte Vertreter:

BGM Lars Rehling
OBM Kalkriese Helmut Bei der Kellen

Aus den Ratsfraktionen:

Gruppe SPD/FDP/Volt
Lamla, Elke

CDU-Fraktion
Waldkötter, Matthis

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Thye, Miriam

1.35 VARUS Gesellschaft e.V.

Gesetzte Vertreter:

BGM Lars Rehling
OBM Kalkriese Helmut Bei der Kellen

Stadtmarketing Geschäftsführer Klaus Sandhaus

Aus den Ratsfraktionen:

Gruppe SPD/FDP/Volt
Lamla, Elke

CDU-Fraktion
Marx, Manuel

Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke
Thye, Miriam

RV Müller lässt die oben genannte Benennung und Wahl von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen wie folgt feststellen:

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 16	Wahl der Ortsvorsteherinnen für die Ortschaften Balkum und Evinghausen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis	WP 26-31/0009

Beschlussvorschlag:

Der Rat wählt auf Grundlage des von der CDU-Fraktion eingereichten Wahlvorschlages für die Dauer der Wahlperiode die Ortsvorsteherinnen für die Ortschaften Balkum und Evinghausen.

EStR'in Glasmeyer berichtet, dass die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in der Vergangenheit lediglich benannt wurden. Das Vorschlagsrecht lag dabei jeweils bei der Fraktion, die bei der Wahl der Ratsfrauen und Ratsherren in der jeweiligen Ortschaft die meisten Stimmen erhalten hatte. Auch bei der diesjährigen Wahl entfielen die meisten Stimmen erneut auf die CDU-Fraktion. Der Gesetzgeber hat jedoch relativ kurzfristig das Verfahren geändert. Demnach werden die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher künftig nicht mehr lediglich benannt, sondern müssen durch eine Wahl bestimmt werden. Vorgeschlagen wurden für die Ortschaft Balkum Frau Wiebke Borcherding und für die Ortschaft Evinghausen Frau Martina Wübker.

Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt. Daher lässt RV Müller über die genannten Vorschläge einzeln abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Wiebke Borcherding: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

Martina Wübker: 31 Stimmen dafür
0 Stimme dagegen
0 Enthaltung

Damit wurden die vorgeschlagenen Kandidaten zur Ortsvorsteherin von Balkum bzw. Evinghausen gewählt.

TOP 17	Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörigen Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung)	WP 26-31/0010

Siehe TOP 17.1

TOP 17.1	Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörigen Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche (Entschädigungssatzung)	WP 26-31/0010-1

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die anliegende Satzung über die „Entschädigung der Mitglieder des Rates, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder, sowie der Ortsräte und Ortsvorsteher der Stadt Bramsche“ mit Wirkung vom 01.11.2026.

EStR‘in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	31	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 18	Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen gemäß § 57 Abs. 3 NKomVG	WP 26-31/0012

Siehe TOP 18.1

TOP 18.1	Mittel für die kommunalpolitische Arbeit der Fraktionen gemäß § 57 Abs. 3 NKomVG	WP 26-31/0012-1

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Fraktionsmittel für die Wahlperiode 2026 bis 2031 gem. § 57 Abs. 3 Nds. Kommunalverfassungsgesetz mit Wirkung zum 1. Januar 2027 wie folgt:

	Anzahl RM	**630,00 € /Jahr**
Gruppe SPD/FDP/Volt		
SPD-Fraktion	14	8.820,00 €
Gruppe FDP/Volt	2	1.260,00 €
CDU-Fraktion	8	5.040,00 €
Gruppe B90/Die Grünen/Die Linke		
B90/Die Grünen	5	3.150,00 €
Die Linke	1	630,00 €
AfD Nds. Fraktion	3	1.890,00 €
	33	**20.790,00 €**

EStR‘in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	31	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 19	Neuberechnung der Ortsratsmittel zur Wahlperiode 2026/2031	WP 26-31/0013

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Festsetzung der Ortsratsmittel für die Wahlperiode 2026-2031 mit Wirkung zum 1. Januar 2027 gemäß § 93 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Bramsche, wie folgt:

OT	Ortsmittel
Achmer	19.000,00 €
Balkum	4.600,00 €
Bramsche	59.800,00 €
Engter	15.600,00 €
Epe	10.200,00 €
Evinghausen	3.900,00 €
Hesepe**	14.700,00 €
Kalkriese	8.600,00 €
Lappenstuhl	7.100,00 €
Pente	7.400,00 €
Schleptrup	11.200,00 €
Sögeln	6.100,00 €
Ueffeln	8.800,00 €
Gesamt	**177.000,00 €**

EStR‘in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	31	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 20	Neuberechnung der Verfügungsmittel zur Wahlperiode 2026/2031	WP 26-31/0014

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt Verfügungsmittel für die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher für die Wahlperiode 2026 bis 2031 mit Wirkung zum 1. Januar 2027 in folgender Höhe jährlich zur Verfügung zu stellen:

Verfügungsmittel WP 2026 – 2031 OBM und OV

	Verfügungsmittel
OT	**jährlich**
Bramsche	3.470,00 €
Achmer	845,00 €
Balkum	190,00 €
Engter	785,00 €
Epe	410,00 €
Evinghausen	190,00 €
Hesepe	690,00 €
Kalkriese	235,00 €
Lappenstuhl	270,00 €
Pente	240,00 €
Schleptrup	435,00 €
Sögeln	190,00 €
Ueffeln	325,00 €
	8.275,00 €

EStR'in Glasmeyer trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 21	Erklärung der Fraktionen

Die Ratsmitglieder Neils, Quebbemann, Reyl und Patterson tragen jeweils ausführliche Erklärungen für ihre jeweiligen Fraktionen und Gruppen vor. Diese sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.

TOP 22	48. Änderung des Flächennutzungsplans – Ortsteil Bramsche - Feststellungsbeschluss - Bezugsvorlagen WP 16-21-1036, WP 21-26_0266, WP 21-26-0665	WP 21-26/0953

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung/ Beschlussempfehlung" beschlossen. Die Gesamtabwägung ist Bestandteil des Feststellungsbeschlusses.

2. Das gemeindliche Aufstellungsverfahren zur 48. Änderung des Flächennutzungsplanes – Ortsteil Bramsche mit Begründung und Umweltbericht wird hiermit durch den Feststellungsbeschluss beschlossen.

3. Der wirksame Flächennutzungsplan wird im Geltungsbereich der 48. Änderung aufgehoben.

M Neils trägt den Inhalt der o.g. Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	31	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 23	Bebauungsplan Nr. 200 – Stadtsanierung Bahnhofsumfeld - Gerhart-Hauptmann-Straße mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlagen WP 16-21-1035, WP 21-26-0267, WP 21-26-0666	WP 21-26/0954

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung/Beschlussempfehlung“ beschlossen. Die Gesamtabwägung ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

2. Der Bebauungsplan Nr. 200 „Stadtsanierung Bahnhofsumfeld – Gerhart-Hauptmann-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften“ wird in der vorliegenden Fassung zusammen mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

RM Brusermann berichtet, dass seine Fraktion die konkrete Umsetzung im Bereich der Gerhart-Hauptmann-Straße begrüße und dieser Vorlage zustimmen werde. Die Schaffung neuen Wohnraums im Bahnhofsumfeld sei ein wichtiger Schritt. Zugleich betone er die Bedeutung einer nachhaltigen und klimaangepassten Stadtentwicklung. Die bereits im Bebauungsplan vorgesehenen Maßnahmen, darunter der Schutz des Mutterbodens und der Bestandsbäume, insektenfreundliche Beleuchtung sowie Dachbegrünung werde ausdrücklich begrüßt.

Für zukünftige Bauleitplanungen fordere er eine konsequente Ausrichtung am Schwammstadtprinzip, eine stärkere Speicherung und Versickerung von Regenwasser dort, wo es falle sowie gezielte Verwendung heimischer, insektenfreundlicher und hitzeresistenter Pflanzen. Das sei der Weg um die Quartiere resilient gegen Extremwetter zu machen und durch Verdunstungskälte die Lebensqualität im Sommer zu sichern. Ziel müsse es sein, die ökologische Resilienz, die Biodiversität und die Lebensqualität in Bramsche langfristig zu stärken. Die Zustimmung zur vorliegenden Planung erfolge daher auch mit dem Anspruch, diese Standards bei künftigen Stadtentwicklungsprojekten weiter auszubauen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	31	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 24	Bericht des Bürgermeisters

1. BGM Rehling informiert darüber, dass am 10.12.2026 im Vorfeld der nächsten Ratssitzung eine kleine Feierstunde im Hause stattfinden werde. Im Rahmen dieser Feierstunde werden den neu sowie den wiedergewählten Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern ihre Ernennungsurkunden überreicht.

2. BGM Rehling spricht die durch seinen Amtsvorgänger Heiner Pahlmann ins Leben gerufene Bürgersprechstunde an. Er erklärt, dass er diese gerne fortführen und künftig auch weiterentwickeln möchte. So soll die Bürgersprechstunde nicht mehr ausschließlich im Rathaus stattfinden, sondern in einem festen Wechsel auch in sämtlichen Ortsteilen, einschließlich Balkum und Evinghausen, angeboten werden. Er würde sich freuen, wenn dieses Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen werde. Ziel sei es, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen und ihre Anliegen vorzutragen. Gleichzeitig solle damit das Signal vermittelt werden: “Wir sehen Euch und Ihr seid uns wichtig.“

TOP 25	Beantwortung von Anfragen

Keine

TOP 26	Anfragen und Anregungen

Keine

TOP 27	Einwohnerfragestunde

Keine

Winfried Müller	BGM Lars Rehling	Esther Lüßenheide
Vorsitzender	Verwaltung	Protokollführerin